

Bericht des Gemeinderats zum Planungsauftrag der SVP betreffend Führung eines Parkplatzkatasters

1. Einleitung

An seiner Sitzung vom 27. April 2016 hat der Einwohnerrat den Planungsauftrag der SVP betreffend Führung eines Parkplatzkatasters an den Gemeinderat überwiesen. Der Gemeinderat hat bereits in der Beantwortung der Interpellation von Christian Heim vom 2. März 2016 erläutert, dass die Ermittlung der Parkplätze in blauer und weisser Zone ohnehin im Jahr 2016 an die Hand genommen werde. Im nachfolgenden Bericht wird dargelegt, wie der Gemeinderat den Planungsauftrag umgesetzt hat.

2. Wortlaut des eingereichten Planungsauftrags

Am 2. März 2016 wurde folgender Planungsauftrag eingereicht:

Wortlaut:

„Seit Ende 2015 sind alle Parkplätze im öffentlichen Raum der Stadt Basel erhoben und in einem Parkplatzkataster dargestellt. Für Riehen fehlen diese Informationen bisher. Trotz Einführung der Parkraumbewirtschaftung konnte die Parkplatzproblematik noch nicht gelöst werden. Immerhin hat sich gezeigt, wo die Schwächen des Systems liegen. Einerseits können die Einwohnerinnen und Einwohner von Riehen ihre Fahrzeuge zwar unbeschränkte Zeit in der blauen Zone parkieren. Andererseits haben aber auch viele auswärtige Personen, die in Riehen arbeiten oder zahlreiche Firmen von der Möglichkeit Gebrauch gemacht, Angestelltenparkkarten zu erwerben. Wenn die Parkraumbewirtschaftung Erfolg haben soll, muss das System unbedingt nachgebessert werden. Damit die Wirkungskontrolle – wie im Leistungsauftrag 6 Mobilität und Versorgung vorgesehen – überhaupt durchgeführt werden kann, genügt es nicht, nur die Anzahl der verkauften Parkkarten zu zählen. Es muss vorgängig eine Bestandesaufnahme der vorhandenen Parkplätze vorgenommen werden. Ausserdem muss die Zahl der vorübergehend nicht verfügbaren Parkplätze jeweils berücksichtigt werden.

Mit diesem Planungsauftrag soll der Gemeinderat verpflichtet werden, analog der Stadt Basel bis Ende Jahr ein Parkplatzkataster einzuführen, welches alle Parkplätze im öffentlichen Raum in der Gemeinde enthält. Das Kataster hat mindestens dieselben Informationen zu enthalten, wie dasjenige der Stadt Basel.

Zusätzlich hat das Parkplatzkataster auch Angaben darüber zu enthalten, wie viele Parkplätze jeweils wegen Bauarbeiten oder anderen Gründen vorübergehend aufgehoben sind und wie lange diese Massnahme dauert. Die entsprechenden Informationen sind mindestens monatlich zu aktualisieren und im Internet zu veröffentlichen.



Schliesslich wird der Gemeinderat beauftragt, innerhalb derselben Frist (Ende 2016) zu prüfen und zu berichten, ob und unter welchen Voraussetzungen für Parkplätze, welche während länger dauernden Bauarbeiten aufgehoben werden, eine gewisse Mindestanzahl Ersatzparkplätze zur Verfügung gestellt werden können oder von der Bauherrschaft zur Verfügung gestellt werden müssen.“

sig. Christian Heim
Heinrich Ueberwasser
Christian Meidinger
Eduard Rutschmann

Peter A. Vogt
Felix Wehrli
Thomas Widmer-Huber

3. Bericht des Gemeinderats

Die Erfassung der Parkplätze (PP), welche auf den Allmendflächen in der Gemeinde Riehen vorhanden sind, erfolgte im Sommer 2016 strassenweise mit folgender Gliederung:

Parkplatzkategorie	Unterkategorie	Anzahl Plätze auf Gemeindestrassen	Anzahl Plätze auf Kantonsstrassen
Weisse Parkplätze	Markiert	380	0
	mit Parkuhr	89	24
	mit zeitlicher Beschränkung	187	20
	nicht markiert*	485	0
Blaue Parkplätze		3102	53
Gelbe Parkplätze		34	0
Parkplätze für Elektrofahrzeuge		3	0
Parkplätze für Mobility-Fahrzeuge		5	0
Parkplätze für behinderte Personen		13	0
Parkplätze für Cars		1	1
Moto-Parkplätze		73	0
Velo- und Mofa-Parkplätze		52	7
Velo-Parkplätze		414	260**

* An den Hanglagen ausserhalb des Perimeters der Zone für bewirtschaftete Parkplätze sind keine Parkplätze markiert. Es darf daher nach Möglichkeit und allgemeiner Strassenverkehrsgesetzgebung parkiert werden. Um eine Anzahl ausweisen zu können, wurden die Strassen planerisch mit Parkfeldern versehen. Dabei wurden Ein- und Ausfahrten sowie weitere einschränkende Gegebenheiten berücksichtigt. Im Anschluss wurden die theoretischen Felder gezählt und ausgewiesen.

** Die Daten wurden durch die kantonalen Fachstellen geliefert. Nicht alle Parkplätze befinden sich auf Allmendflächen.

Gesamthaft gibt es in Riehen 1'185 weisse Parkplätze, davon 320 mit zeitlicher Begrenzung oder mit Parkuhr bewirtschaftet, 3'155 blaue Parkplätze und 55 für diverse Zwecke. Dazu kommen die Moto-, Mofa- und Veloabstellplätze¹.

In den halböffentlichen Tiefgaragen stehen 254 Parkplätze zur Verfügung:

Tiefgarage	Anzahl Parkplätze
Migros Webergässchen (während Ladenöffnungszeiten geöffnet)	19
Coop Schmiedgasse (während Ladenöffnungszeiten geöffnet)	38
Zentrums-Parking (24h geöffnet)	130 (4)
Parking Rauracherzentrum (während Ladenöffnungszeiten geöffnet)	67 (2)

(X) Anzahl Behindertenparkplätze

¹ Stand 11. November 2016, zu beachten sind die weiteren Ausführungen in diesem Bericht



Der Kataster enthält Informationen über die Anzahl der in Riehen vorhandenen Parkplätze (analog der Stadt Basel). Der Parkplatzkataster wird im Internet publiziert. Monatlich wird die Datei aktualisiert, sofern Änderungen verzeichnet wurden. In einer separaten Datei werden die letzten Änderungen explizit publiziert. Die Parkplätze in den halböffentlichen Tiefgaragen werden nicht im Kataster aufgeführt. Änderungen auf Kantonsstrassen werden durch den Kanton angeordnet und umgesetzt. Der Kanton wird der Gemeinde Riehen Änderungen melden, sodass diese in den Kataster einfließen können².

Die im Planungsauftrag ebenfalls gewünschten zusätzlichen Informationen bezüglich nur temporär oder baubedingt aufgehobener Parkplätze werden im Parkplatzkataster nicht aufgeführt. Der Aufwand für die Erfassung wäre unverhältnismässig gross, weil sich die Situation praktisch täglich verändert. Es gibt erstens Strassenbaustellen, bei der die Gemeinde Bauherrin ist und die verschiedenen Arbeiten mit den beteiligten Werken koordiniert. Dann gibt es zweitens Baustellen, welche durch die Werke – Wärmeverbund Riehen AG, IWB oder Swisscom – ausgeführt werden und an denen die Gemeinde nur indirekt beteiligt ist. Schliesslich gibt es zahlreiche private Baustellen, welche punktuell und vorübergehend Allmend beanspruchen, beispielsweise für Installationsflächen oder den Bau von Leitungsanschlüssen. Grundsätzlich laufen die Bewilligungen zur Benutzung von Gemeindeallmend über die Gemeindeverwaltung. Diese Bewilligungen könnten theoretisch zur Kontrolle der Parkplätze hinzugezogen werden. Oft ist es aber der Fall, dass die Sperrung der Parkplätze nur eine Zeitspanne von einem Tag oder einigen wenigen Tagen umfasst, dass die reservierte Zeitspanne verschoben oder die Grösse der benötigten Fläche auf der Allmend kurzfristig geändert wird. Bei grösseren Strassenbaustellen hat die Unternehmung einen ganzen Strassenabschnitt zur Verfügung. Je nach Baufortschritt werden Parkplätze freigegeben und/oder andere wieder gesperrt. Die Änderungen werden an den Baubesprechungen, an denen die Gemeinde vertreten ist, definiert und bewilligt. Die Gemeindevertreter kontrollieren dabei die Baufirmen, damit immer möglichst wenige Parkplätze wegfallen.

Der im Planungsauftrag formulierten Aufforderung, bei länger andauernden Baustellen eine Mindestzahl von Ersatzparkplätzen zur Verfügung zu stellen, kann in der Regel leider nicht entsprochen werden. Die Platzverhältnisse lassen dies in Riehen nicht zu. Alle Strassen sind in Bezug auf die Ausnutzung mit Parkplätzen optimiert. Die einzigen freien öffentlichen oder halböffentlichen Flächen - wie z. B. Park- oder Schulhausanlagen - möchte der Gemeinderat grundsätzlich nicht zur Parkierung von Fahrzeugen zwischennutzen. Wenn es hingegen auf privaten Grundstücken geeignete und einfache Lösungen für Ersatzparkplätze gibt, sollen diese im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten genutzt werden können.

Mit dem ausgearbeiteten Parkplatzkataster wird aus Sicht des Gemeinderats dem Planungsauftrag auf eine sinnvolle und zweckmässige Art entsprochen. Die gewünschten Daten wurden erhoben und lassen fundierte Aussagen im Themenbereich Parkraumbewirtschaftung zu. Darüber hinausgehende Auskünfte zu kurzfristigen Belegungen von Parkplätzen durch Baustelleninstallationen gibt der Parkplatzkataster nicht. Aufwand und Nutzen einer solchen dauernden Erfassung stehen aus Sicht des Gemeinderats in keinem vertretbaren Verhältnis.

² Unter folgender URL sind die beiden Dateien zukünftig zu finden: <http://www.riehen.ch/leben-und-wohnen/verkehr/parkieren-riehen>



Seite 4 **4. Antrag**

Der Gemeinderat beantragt, den Planungsauftrag als erledigt **abzuschreiben**.

Riehen, 22. November 2016

Gemeinderat Riehen

Der Präsident:

Hansjörg Wilde

Der Generalsekretär:

Urs Denzler

- Beilagen:
- Parkplatzkataster Riehen Stand November 2016
 - Letzte Änderungen Parkplatzkataster November 2016

Parkplätze in Riehen

Änderungen im letzten Monat

Neuer Stand: 01.12.2016

Strassennahmen	Art der Änderung
Mühlestieggrain	Parkfeld auf andere Strassenseite (-0 Parkplätze)

Legende:

1 Parkfeld = 5.00 m (1 Auto)

1 Motos = 0.80m

1 Velo = 0.60m